

Krippe betreut nun 25 Kinder

Neue Spielgeräte werden spendiert

LANGENHAGEN. Endlich können sich die Kinder die Nase an den großen Scheiben platt drücken und das Müllauto auf der Straße beobachten. Dank der neuen Hochebene können sie nun aus dem Fenster sehen und das Geschehen draußen auch im Winter beobachten. „Die Kinder genießen die neuen Räume sehr“, sagt Irina Tänzer, Leiterin der Kinderkrippe Kleine Füße in Wiesenau. Die Einrichtung ist mittlerweile 130 Quadratmeter groß. Die Stadt hat einen ehemaligen Lagerraum vor Kurzem zu einem Spielparadies mit einer Liegewiese am Fenster, einem Basteltisch und einer Hochebene umbauen lassen.

Als die Krippe vor 21 Monaten öffnete, bot sie 15 Kindern einen Raum zum Spielen, eine Küche und ein Badezimmer. Damals wie heute wird die Einrichtung von Eltern geführt. Bisher gab es eine Ganztagsgruppe, die von 7 bis 16 Uhr betreut wurde. Nun ist der zweite Raum kindgerecht umgebaut und eingerichtet worden. Darin spielen nun zehn weitere Ein- bis Dreijährige.

Die beiden Hochebenen mit Rutsche und Kuschelfenster im Wert von 5000 Euro hat VW spendiert. „Wir hatten uns dort beworben“, sagt Tänzer. „Für Kinder spendet VW gern“, erklärt Corina Beiermann von VW. aba



Kinder der Kinderkrippe Kleine Füße freuen sich über die neue Hochebene mit Rutsche, die ihnen VW spendiert hat (von links): Kinderkrippenleiterin Irina Tänzer mit Sohn Junis, Rüdiger Zastrow, Wolfgang Rademacher, Leonie auf der Rutsche und Corina Beiermann. Bartelt